



# STARKER ZULAUF BEIM PRÄVENTIVEN SENIOREN-THEATER IN BERSENBRÜCK UND ANKUM

Enkeltrick, falsche Polizisten, WhatsApp-Betrug – in den spannenden Theaterszenen und in der Diskussion mit der Polizei kamen die Fakten ans Tageslicht.

„Fall ich drauf rein?! Nein!“ heißt das eindrucksvolle Programm der Theatergruppe Silberdisteln 2.0 der Volkshochschule Osnabrück, die vor interessierten Seniorinnen und Senioren in Bersenbrück und Ankum die miesen Maschen von Trickbetrügern darstellten.

Gemeinsam mit der Polizei hatte der Präventionsrat der Samtgemeinde Bersenbrück und die Seniorenbeauftragte Sonja Wesselkamp die ältere Bevölkerung an zwei Nachmittagen eingeladen. Das Interesse war groß – sowohl im Hotel Hilker in Bersenbrück als auch im Onkel Otto in Ankum waren die Plätze rasch ausgebucht. Vor der Aufführung konnten die Gäste Kuchen und Kaffee genießen. In Bersenbrück stellte sich auch Christian Rauf vor, der seit Mai als Präventionsbeauftragter der Polizei Bersenbrück tätig ist.

„Die Stories für das Drehbuch schreiben die Täter“, erklärte Martin Schmitz, Leiter des Präventionsteams der Polizeiinspektion Osnabrück. Er moderierte zwischen den



Aufmerksam verfolgten die Seniorinnen und Senioren die eindrucksvollen Darstellungen der Schauspielenden.

Fotos: Samtgemeinde Bersenbrück

Spielszenen der Theatergruppe und beantwortete die Fragen des aufmerksamen Publikums mit seinem Fachwissen. Immerhin 46 Geschädigte in Stadt und Landkreis Osnabrück wurden im vergangenen Jahr Opfer von Trickbetrügern, der Gesamtschaden lag bei 1,8 Millionen Euro, ergänzte Schmitz. Wie hoch die Dunkelziffer der nicht angezeigten Betrugsfälle ist, kann man nur schätzen. Viele Menschen, die auf Trickbetrüger hereinfliegen, schämen sich dafür und sprechen nicht darüber. Dabei hilft jede bekannt gemachte Tat bei der weiteren Aufklärung. Und es muss sich niemand schämen, mit dessen Gutgläubigkeit und Gefühlen so böse umgesprungen wird.

Denn genau das ist es, was Trickbetrüger ausnutzen, wenn sie als weinende, vermeintliche Kinder oder Enkel am Telefon auf sofortige finanzielle Hilfe drängen. Oder wenn sie als scheinbar seriöse Polizeibeamte den Vertrauensvorschuss von Menschen nutzen, um deren Ersparnis, Schmuck und Wertgegenstände zu ergaunern.

**Notare Familienrecht Verkehrsrecht Arbeitsrecht Baurecht Mietrecht Landwirtschaftsrecht Sozialrecht**

**Telscher & Kollegen**

Notare | Rechtsanwälte | Fachanwälte



**Ansgar Saft**

Rechtsanwalt und Notar, Fachanwalt für Arbeitsrecht



**Beatrix Rauf**

Rechtsanwältin, Fachanwältin für Familienrecht, Miet- und WEG-Recht



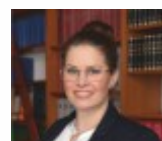
**Dirk Brinkmann**

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Verkehrsrecht, Bau- und Architektenrecht



**Lucas Macke**

Rechtsanwalt und Notar, Fachanwalt für Transport- und Speditionsrecht



**Yvonne Richter**

Rechtsanwältin, Fachanwältin für Agrarrecht



**Jasmin Megerle**

Rechtsanwältin

Trotz der ernsten Thematik verstanden es die Darstellenden der Theatergruppe Silberdisteln 2.0 es gut, die kurzen, emotional anrührenden Szenen mit humorvollen Details zu entspannen.

Wie wichtig die vorbeugende Arbeit ist, zeigt die traurige Realität von wechselnden Betrugsmaschen, die ausschließlich die Bereicherung der Täter zum Ziel haben. Dazu zählen auch nächtliche Anrufe, um die so aus dem Schlaf gerissenen Opfer noch leichter überrumpeln zu können. Und dazu gehört auch die Anweisung der Täter, mit niemandem über den Anruf zu sprechen. Genau das sollte man zur Sicherheit aber machen, empfahl Martin Schmitz. Etwa die tatsächlichen Kinder und Enkel anrufen, bevor man Geld oder Wertgegenstände vorschnell in fremde Hände gibt. Auch sollte man einen Betrugsanruf immer zeitnah unter 110 bei der Polizei melden, die dann auch zu den umliegenden Banken Kontakt aufnimmt, um mögliche Geldabhebungen weiterer Betrugsopfer zu verhindern.

Relativ neu ist zudem der Trick, Menschen über falsche WhatsApp-Nummern zur Zahlung von Geldern zu verleiten, um dringende Rechnungen von vermeintlichen Angehörigen zu begleichen. Auch das wurde in einer Szene eindrucksvoll dargestellt.

Trickbetrüger verdienen ihren Lebensunterhalt mit dem Hereinlegen und Abzocken anderer Menschen. Die Maschen ändern sich, aber die Absicht bleibt die gleiche. Wachsamkeit, ein gesundes Misstrauen und das darüber Reden mit anderen sind gute Maßnahmen, sich dagegen zu schützen, wurde bei diesem ebenso lehrreichen wie unterhaltsamen Nachmittag deutlich.

Bei Fragen zu Themen im Seniorenbereich wenden Sie sich gerne an Sonja Wesselkamp, Seniorenbeauftragte der Samtgemeinde Bersenbrück, Telefon: 05439/ 962 159, E-Mail: s.wesselkamp@bersenbrueck.de .



*Renate Berger, Ulla Bludau, Leo Menkhaus und Marianne Neubert von den Silberdisteln 2.0 spielten beeindruckend Täter und Opfer – Martin Schmitz und Christian Rauf gaben zudem als echte Polizisten wertvolle Tipps. (von links).*

## ATTRAKTIVER UND VIELFÄLTIGER – NBZ-NEUBAU AM ALFSEE

### Bauarbeiten gehen voran – noch mehr Ideen zur Nutzung

Seit einigen Wochen ist es auch von außen deutlich sichtbar: der Wiederaufbau des Naturschutz- und Bildungszentrums (NBZ) am Alfsee geht mit großen Schritten voran. Parallel dazu sind in den zurückliegenden Monaten immer mehr Ideen für eine noch attraktivere Nutzung entstanden, die jetzt in den Neubau mit einfließen.

Am 1. Oktober ist es drei Jahre her, dass ein Brand das NBZ zerstörte. Gerade mal ein halbes Jahr nach der Eröffnung dieses einmaligen Standortes musste das Hauptgebäude mit Ausstellungshalle und Foyer abgerissen werden. Lediglich das Gebäude mit Seminar- und Büroräumen blieb stehen und konnte nach Beseitigung der Rauchschäden wieder genutzt werden. Auch das dauerte immerhin ein Jahr. Seither sind die Mitarbeitenden wieder in ihren Büros aktiv und es finden Angebote und Kurse für Gruppen statt. Mit dem Wiederaufbau des Hauptgebäudes entstehen

nicht nur das Foyer und die große Ausstellungshalle wieder neu, sondern es kommt ein großer, barrierefreier Tagungsraum als weiterer Anbau hinzu. Er bietet Platz für bis zu 62 Personen. Dieser kann voraussichtlich bereits Anfang 2024 gebucht werden. Direkt daneben ist im Flurbereich ein Cateringbereich vorgesehen, erklärt Jürgen Christiansen, Geschäftsführer des NBZ bei einem informativen Rundgang.

In der großen Ausstellungshalle wird es neben den bisherigen zusätzlich neue und attraktive Elemente geben, die von den Besuchenden vielfach auch interaktiv genutzt werden können. So werden etwa Lichtsensoren im Boden die Annäherung von Menschen erfassen und über eine Wandinstallation die optionale Reaktion von Vögeln simulieren. So können verschiedene Rückzugs- und Fluchtreaktionen dargestellt werden, welche die Störungsthematik der Vogelpopulationen am Alfsee veranschaulichen, fügt Christiansen hinzu.



Noch ist das Foyer eine Baustelle. Die Durchflugschneise für die Wildgänsemodelle über dem Durchgang für die Besucher zur Ausstellungshalle ist schon klar erkennbar.

Des Weiteren wird ein Modell zur Verdeutlichung von Wasserkreisläufen neu installiert. Auch hierbei können Besucherinnen und Besucher selber aktiv werden im spielerischen Umgang mit der Ressource Wasser.

An dem ebenfalls neuen Multi-Touch-Tisch können Diskussionen zu unterschiedlichen Themenbereichen multimedial direkt vor Ort geführt werden, ein reizvolles Angebot nicht nur für Klassen und Gruppen, ergänzt Judith Perez, zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit.

Mit dem „Icaros“, einem Ganzkörperbewegungsgerät und virtueller Brille können Besucher zudem einen Flug über eine virtuelle Landschaft simulieren und sich dabei wie eine Graugans oder ein anderer Vogel fühlen. Die Modelle der einfliegenden Gänse werden natürlich auch in der neuen Halle wieder ein absoluter Blickfang sein. Über dem Eingang vom Foyer zur Halle ist extra ein Durchbruch geschaffen worden, so wird der Eindruck eines glatten Durchflugs von einem Raum in den anderen entstehen.

Für die Planung des Außengeländes gibt es eine produktive Zusammenarbeit mit der Hochschule Osnabrück. So wird an der Ostseite des Gebäudes eine Artenschutzwand



Die neue Ausstellungshalle steht, nun folgt sukzessive der Innenausbau und anschließend die Gestaltung der Ausstellungsräume.



Hier lagern Materialien für den Außenbereich des NBZ, der Fortschritt beim Wiederaufbau dahinter ist gut zu sehen.

entstehen – 32 Meter lang und fünf Meter hoch. Dort sollen verschiedene Kletterpflanzen an Drahtseilen wachsen, außerdem werden Nisthilfen für Vögel und Unterkünfte für Fledermäuse und Insekten angebracht, erklärt der Geschäftsführer und Biologe Christiansen. Die Außenfassade wird dabei gleichermaßen zum Hingucker und Beispielgeber für die Besucher. Auf weiteren Bereichen des Außengeländes entstehen zusätzliche offene Aufenthaltsräume, auch dafür kommen kreative Ideen aus der Hochschule.

Weiterhin möchte das Team des NBZ schulspezifische Angebote zum Thema Nachhaltigkeit entwerfen, die mit den interaktiven Modulen der Ausstellung kombiniert werden können, erklärt Judith Perez.

Kurzum, das NBZ wird nach dem Wiederaufbau noch attraktiver und kann vielfältig genutzt werden. Die interaktive Ausstellung, Tagungsräume und Gruppenangebote zu verschiedenen Themen und für mehrere Altersklassen bilden die drei Säulen des Naturschutz- und Bildungszentrums, dessen einzelne Bausteine variabel kombiniert werden können. Im Frühling 2024 soll dann endlich die lang ersehnte Wiedereröffnung stattfinden.



Hinter dem derzeit noch inaktiven Minigolfplatz ragt die Ostseite des NBZ in die Höhe, durch Kletterpflanzen und Nistmöglichkeiten entsteht hier deutlich mehr biologische Vielfalt.

## GESUND UND AKTIV IM ALTER

Bewegungsangebot im Sitzen und Förderung der geistigen Fitness

Selbstständigkeit und Wohlbefinden im Alter - das wünscht sich doch jeder. Schon lange gehört der „Sitz-tanz“ (Bewegung im Sitzen) zu den festen Angeboten in unseren Tagespflegeeinrichtungen, in den Wohn- und Hausgemeinschaften und im Betreuten Wohnen des ASD.

Im letzten Jahr entstand die Idee, dieses Angebot im Bereich der Gesundheitsförderung für Seniorinnen und Senioren auch außerhalb von Anikum anzubieten. Unser Ziel war es, viele interessierte Seniorinnen und Senioren zu erreichen. Passende Räumlichkeiten wurden schnell gefunden und angemietet. Der bunt gestaltete Flyer bietet Informationen rund um die Veranstaltungsorte, Zeiten etc.



7€ Einzelpreis oder 20€ Monatspauschale\*  
Bei Pflegegrad: Abrechnung mit der Pflegekasse möglich  
\*Feststehende Pauschale - unabhängig von den in Anspruch genommenen Terminen



Wir möchten für Seniorinnen und Senioren die Möglichkeit schaffen, in ihren Heimatgemeinden selbstständig an den Aktivitäten teilnehmen zu können, ohne lange Anfahrtswege. Mittlerweile findet unser Sitztanz wöchentlich in Eggermühlen, Kettenkamp, Bersenbrück und Alfhausen statt. Die Angebote sind vielfältig gestaltet, haben aber alle eines gemeinsam: sie fördern die Gesundheit, trainieren das Gedächtnis, unterstützen soziale Kontakte und machen einfach Spaß.

Wenn auch Sie Interesse haben, kommen Sie gerne unverbindlich zum Schnuppern vorbei. Wir freuen uns auf Sie! Bei Fragen rufen Sie uns einfach an 05462 969910.  
Ihr ASD

Wohlfühlzeit  
in Anikum



Kolpingstraße 9 49577 Anikum

montags bis freitags 09:00 bis 15:00 und 14:00 bis 19:00 / samstags 10:00 bis 14:00  
Terminvereinbarung: Tel. 05462-9699157 oder salarium@asd-dl.de

Für jedermann geöffnet!

Gönnt Euch eine Auszeit vom Alltag in unserem Salarium® mit dem gesunden Salzklima. Wir freuen uns auf Euch!  
Euer Team *SalzLuft* in Anikum

*SalzLuft*  
im MIA

einatmen. ausatmen. durchatmen.